

Vergabestelle
Die Autobahn GmbH
Niederlassung Rheinland
Außenstelle Köln
Deutz-Kalker Str. 18-26
50670 Köln

Ort: Köln
Datum: 28.05.2026
Tel.:
E-Mail: Siehe Ziffer 2
Az.-Nr.: 25_A-08932-00_45-26-0068

.....
.....
.....
.....
.....

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 30.06.2026, **Uhrzeit:** 9:00 Uhr

Bindefrist endet am: 25.08.2026

EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0068	A4, Bw Eifeltor Schrankenanlage FR Olpe
A-08932-00	A4, Instandsetzung Bw Eifeltor

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ HVA B-StB Leistungsbeschreibung (Leistungsgegenstand, LV und techn. Anlagen)
☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
☒ Autobahn Compliance
☒ Leistungsverzeichnis im Format DA 83 GAEB 90

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA B-StB Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm, auch in Kurzform
☒ HVA B-StB Unterauftrag- Nachunternehmerleistungen
☒ HVA B-StB Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft
☒ EU- Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014
☐

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☒ Anlage 1 Angaben zu FRS gemäß Technische Übersichtsliste (TÜL)
- ☒ Anlage 2 Angaben zu FRS Grundvoraussetzungen TK-Verfahren

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland, endvertreten durch die Geschäftsführung zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt während des gesamten Vergabeverfahrens ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform. Von anderen Zustellungswegen bitten wir abzusehen!

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

siehe Vordruck HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** auf gesonderter Anlage zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

siehe Vordruck HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Vordruck HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)

4 Losweise Vergabe:

- ☒ Nein

5 Mehrere Hauptangebote:

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen

6 Nebenangebote

entfällt

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ **Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ **Elektronisch**

☒ in Textform

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsbehörde gemäß § 21 EU-VOB/A):

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Straße: Kaiser-Friedrich-Str. 16
PLZ/Ort: 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 9400 - 0
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

10 Sonstiges

Mit Angebotsabgabe sind das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bzw. eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses als pdf-Datei und als DA84-Datei einzureichen.

Sollte keine DA84-Datei oder keine pdf-Datei mit dem Angebot eingereicht werden, wird diese ggf. nachgefordert.

Der Auftraggeber empfiehlt daher mit Angebotsabgabe beide Dateiformate einzureichen.

Werden beide LV-Dateiformate pdf und DA84 eingereicht, gelten bei Widersprüchen in den Einheitspreisen die EP in der LV-pdf-Datei vorrangig zu den EP in der DA84.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Die Vergabestelle

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.